

# SIEMENS

*Ingenuity for life*

München, 3. August 2017

# Ergebnisveröffentlichung Q3 GJ 2017

1. April bis 30. Juni 2017

## Voll auf Kurs für ein weiteres starkes Jahr

»Unser weltweites Team hat ein solides Quartal mit einem Umsatzwachstum von 8% und einer Zunahme des Gewinns nach Steuern von 7% geliefert. Unser Digital-Enterprise-Geschäft hat dabei seine führende Marktposition eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Wir sind voll auf Kurs, mit unserer Vision 2020 und im Hinblick auf ein weiteres starkes Jahr«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

- Umsatzerlöse gegenüber Q3 GJ 2016 um 8% auf 21,4 Mrd. € gestiegen, unter anderem aufgrund einer starken Leistung der kurzzyklischen Geschäfte
- Auftragseingang um 6% auf 19,8 Mrd. € gesunken, ausschlaggebend war ein sehr starker Volumenrückgang bei Großaufträgen von Power and Gas sowie Siemens Gamesa Renewable Energy (hervorgegangen aus der Fusion des Windenergiegeschäfts von Siemens mit Gamesa Corporación Tecnológica S.A. (Gamesa) zu Beginn von Q3 GJ 2017); Book-to-Bill-Verhältnis von Siemens insgesamt betrug 0,93
- Auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) nahmen die Umsatzerlöse um 3% zu und der Auftragseingang sank um 9%
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts um 3% auf 2,3 Mrd. € gestiegen; wie erwartet verminderten negative fusions- und akquisitionsbedingte Effekte in Verbindung mit Gamesa und Mentor Graphics Corporation (Mentor Graphics) die Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts auf 10,4%
- Gewinn nach Steuern um 7% auf 1,5 Mrd. € gestiegen; unverwässertes Ergebnis je Aktie von 1,74 €, im Vergleich zu 1,64 € im Q3 GJ 2016, trotz negativer fusions- und akquisitionsbedingter Effekte

## Siemens

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	19.824	21.060	-6%	-9%
Umsatzerlöse	21.413	19.804	8%	3%
Ergebnis				
Industrielles Geschäft	2.250	2.191	3%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-94	-69		
Ergebnismarge				
Industrielles Geschäft	10,4%	10,8%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	10,8%	11,2%		
Gewinn aus fort-				
geführten Aktivitäten	1.479	1.337	11%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-110	-82		
Gewinn nach Steuern	1.464	1.372	7%	
Unverwässertes				
Ergebnis je Aktie (in €)	1,74	1,64	6%	
Free Cash Flow				
(fortgeführte und nicht				
fortgeführte Aktivitäten)	941	1.822	-48%	
ROCE				
(fortgeführte und nicht				
fortgeführte Aktivitäten)	12,1%	13,7%		

- Rückgang des Auftragseingangs aufgrund eines stark rückläufigen Volumens aus Großaufträgen, insbesondere bei Power and Gas sowie Siemens Gamesa Renewable Energy; ohne die Veränderung aus Großaufträgen beträchtliches Wachstum beim Auftragseingang
- Auftragsbestand des Industriellen Geschäfts weiterhin bei 117 Mrd. €, Anstieg aus Portfoliotransaktionen teilweise aufgewogen durch negative Währungsumrechnungseffekte
- Zunahme der Umsatzerlöse bei der Mehrzahl der industriellen Geschäfte, unter anderem mit sehr starkem Anstieg bei Siemens Gamesa Renewable Energy (aufgrund der Fusion) und zweistelligen Wachstumsraten bei Mobility sowie Digital Factory; Anstieg der Umsatzerlöse in allen drei Berichtsregionen; wie erwartet, beträchtlicher Rückgang bei Power and Gas in rückläufigen Märkten
- Portfoliotransaktionen trugen drei Prozentpunkte zur Entwicklung des Auftragseingangs und sechs Prozentpunkte zum Wachstum der Umsatzerlöse bei; geringfügiger negativer Einfluss von Währungsumrechnungseffekten auf die Volumenentwicklung
- Ergebnis Industrielles Geschäft stieg durch Verbesserungen bei der Mehrzahl der industriellen Geschäfte; Healthineers sowie Digital Factory leisteten die größten Beiträge zum Ergebnis und zur Ergebnisverbesserung, wobei Digital Factory eine herausragende Leistung in seinen kurzzyklischen Geschäften erzielte; Entwicklung der Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts war – wie erwartet – deutlich durch negative Effekte in Höhe von 0,6 Prozentpunkten in Zusammenhang mit der Akquisition von Mentor Graphics bei Digital Factory und der Gamesa-Fusion zu Siemens Gamesa Renewable Energy belastet; ebenso erwartet war der Ergebnisrückgang bei Power and Gas in einem sehr wettbewerbsintensiven Umfeld
- Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und Gewinn nach Steuern: außerhalb des Industriellen Geschäfts Anstieg der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden um 161 Mio. € auf 339 Mio. €, vorwiegend aufgrund der Gamesa-Fusion und der Akquisition von Mentor Graphics; niedrigere Steuerquote als im Vorjahreszeitraum
- Industrielles Geschäft erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2017 einen starken Free Cash Flow von insgesamt 4,6 Mrd. €, damit beträchtlicher Anstieg gegenüber 3,5 Mrd. € im Vorjahreszeitraum; Free Cash Flow des Industriellen Geschäfts im abgelaufenen Quartal von 1,914 Mrd. € im Q3 GJ 2016 auf 1,397 Mrd. € gesunken; Rückgang des Free Cash Flow hauptsächlich wegen Siemens Gamesa Renewable Energy, vor allem durch einen Aufbau des operativen Nettoumlaufvermögens
- Rückgang des ROCE aufgrund einer starken Zunahme des durchschnittlich eingesetzten Kapitals, vorwiegend im Zuge der Akquisition von Mentor Graphics und der Gamesa-Fusion
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 30. Juni 2017: 9,8 Mrd. € (31. März 2017: 10,5 Mrd. €); deutlicher Rückgang hauptsächlich aufgrund von höheren angenommenen Abzinsungssätzen

## Power and Gas

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.674	4.512	-41%	-41%
Umsatzerlöse	3.819	4.321	-12%	-11%
Ergebnis	369	480	-23%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-26	9		
<i>darin: Integrations- kosten Dresser-Rand</i>	-14	-14		
Ergebnismarge	9,7%	11,1%		
<i>ohne Personal- restrukturierung und Integrationskosten</i>	10,7%	11,2%		

- Sehr stark gesunkenes Volumen aus Großaufträgen, insbesondere in der Berichtsregion Amerika, die im Q3 GJ 2016 einen Auftrag in den USA in Höhe von 0,7 Mrd. € und einen Auftrag in Bolivien in Höhe von 0,5 Mrd. € enthielt; das abgelaufene Quartal beinhaltete einen Auftrag in den USA in Verbindung mit fortschrittlicher Gasturbinentechnologie der Division, der in Zusammenhang mit einer strategischen Partnerschaft vereinbart wurde
- Bei rückläufigen Märkten Abnahme der Umsatzerlöse in allen Berichtsregionen, im Wesentlichen aufgrund des schwächeren Auftragseingangs in vorangegangenen Perioden; Rückgang insbesondere in den Geschäften mit großen Gasturbinen und Kompressoren
- Niedrigeres Ergebnis aufgrund des Rückgangs der Umsatzerlöse, einer geringeren Kapazitätsauslastung und höherer Aufwendungen für Personalrestrukturierung; Q3 GJ 2016 enthielt zudem positive Effekte aus einer Bewertung von Vorräten
- Globale Energietrends drücken weiterhin die allgemeine Nachfrage an den Märkten, die von der Division bedient werden, dadurch zurückgehendes Neuanlagengeschäft und entsprechender Preisdruck aufgrund von Überkapazitäten

## Energy Management

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.030	3.102	-2%	-3%
Umsatzerlöse	3.038	2.894	5%	5%
Ergebnis	207	240	-14%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-8	-6		
Ergebnismarge	6,8%	8,3%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	7,1%	8,5%		

- Rückläufiger Auftragseingang im Geschäft mit Transformatoren, das im Q3 GJ 2016 einen Großauftrag in der Berichtsregion Asien, Australien erhalten hatte; Anstieg des Auftragseingangs in allen anderen Geschäften und Berichtsregionen
- Anstieg der Umsatzerlöse in nahezu allen Geschäften; geografisch betrachtet, Wachstum in Asien, Australien und der Berichtsregion Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (Europa/GANO)
- Ergebnis zurückgehalten durch eine weniger günstige Zusammensetzung der Geschäfte

## Building Technologies

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.715	1.658	3%	3%
Umsatzerlöse	1.608	1.536	5%	4%
Ergebnis	165	140	18%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-3	-3		
Ergebnismarge	10,3%	9,1%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	10,5%	9,3%		

- Auftragseingang nahm über die Geschäfte der Division hinweg zu, ausschlaggebend war eine starke Nachfrage aus den USA und Deutschland
- Wachstum der Umsatzerlöse war vorwiegend durch das Produkt- und das Servicegeschäft bestimmt; geografisch betrachtet, Anstieg der Umsatzerlöse in Amerika sowie Asien, Australien
- Ergebnisdynamik setzte sich aufgrund einer starken Leistung fort, bei höheren Umsatzerlösen und verbesserter Produktivität

## Mobility

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.328	1.112	109%	111%
Umsatzerlöse	2.042	1.795	14%	15%
Ergebnis	178	158	13%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-7	-4		
Ergebnismarge	8,7%	8,8%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,1%	9,1%		

- Auftragseingang stieg in allen Geschäften und allen Berichtsregionen, ausschlaggebend waren eine Reihe von Großaufträgen, darunter ein Großauftrag aus Deutschland für die neue Mireo-Plattform für Regionalzüge von Mobility
- Umsatzwachstum auf breiter Basis, angeführt vom Zuggeschäft, unter anderem aufgrund der Ausführung von großen Projekten und Aufträgen für Lokomotiven
- Ergebniszunahme aufgrund höherer Umsatzerlöse; Q3 GJ 2016 profitierte von positiven Effekten aus größeren Aufträgen

## Digital Factory

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.027	2.563	18%	11%
Umsatzerlöse	2.960	2.519	18%	11%
Ergebnis	485	395	23%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-30	-13		
Ergebnismarge	16,4%	15,7%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	17,4%	16,2%		

- Starke Volumenzuwächse über die Geschäfte hinweg; herausragende Leistung in den kurzzyklischen Geschäften, die weiterhin von einem günstigen Marktumfeld – insbesondere in der Automobil- und der Maschinenbauindustrie – profitierten; Softwaregeschäft des Produktlebenszyklusmanagements wuchs aufgrund kräftiger Nachfrage und zusätzlichen Volumens aus der Akquisition von Mentor Graphics sehr stark
- Geografisch betrachtet, Volumenzuwächse in allen Berichtsregionen, mit sehr starkem Wachstum in China und starkem Wachstum in den USA
- Ergebnis aufgrund der hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte beträchtlich angestiegen; Profitabilität der Division insgesamt beeinträchtigt durch Anpassungen der Umsatzabgrenzung, Transaktions- und Integrationskosten in Verbindung mit der Akquisition von Mentor Graphics von zusammen 77 Mio. € (Q3 GJ 2016: 39 Mio. € in Verbindung mit der Akquisition von CD-adapco) sowie durch Personalrestrukturierung und fortlaufende Aufwendungen für die Weiterentwicklung der MindSphere-Plattform von Siemens; weitere Aufwendungen für MindSphere und anhaltende Ergebnismargenbelastungen in Verbindung mit Mentor Graphics für die nächsten Quartale erwartet

## Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.257	2.117	7%	7%
Umsatzerlöse	2.182	2.247	-3%	-3%
Ergebnis	103	101	2%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-8	-39		
Ergebnismarge	4,7%	4,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	5,1%	6,2%		

- Auftragseingang stieg vorwiegend aufgrund von Großaufträgen im Lösungsgeschäft; geografisch betrachtet kam das Auftragswachstum hauptsächlich aus Asien, Australien, insbesondere China
- Geringfügige Zunahme der Umsatzerlöse im Prozessautomatisierungsgeschäft wurde von Rückgängen in anderen Geschäften überwogen
- Ergebnis und Profitabilität weiterhin durch anhaltende operative Herausforderungen beeinträchtigt, insbesondere im Large Drives-Geschäft

## Healthineers

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.463	3.382	2%	3%
Umsatzerlöse	3.361	3.230	4%	4%
Ergebnis	579	534	9%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-11	-13		
Ergebnismarge	17,2%	16,5%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	17,5%	16,9%		

- Moderate Zunahme des Auftragseingangs, vor allem aufgrund des Geschäfts mit diagnostischer Bildgebung; geografisch betrachtet, Wachstum in Europa/GANO und Asien, Australien
- Zunahme der Umsatzerlöse in nahezu allen Geschäften, insbesondere im Geschäft mit diagnostischer Bildgebung und im Advanced-Therapies-Geschäft; geografisch betrachtet, höchster Anstieg in Asien Australien, vor allem aufgrund einer zweistelligen Wachstumsrate in China
- Anhaltend starke Ergebnisentwicklung beim Geschäft mit diagnostischer Bildgebung

## Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.398	2.729	-49%	-64%
Umsatzerlöse	2.693	1.722	56%	3%
Ergebnis	164	143	14%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-3	1		
Ergebnismarge	6,1%	8,3%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	6,2%	8,3%		

- Fusion des Windenergiegeschäfts von Siemens mit Gamesa zu Beginn von Q3 GJ 2017
- Sehr starker Rückgang beim Auftragseingang; Volatilität im Offshore-Geschäft, das von Ausschreibungen für Großaufträge geprägt ist; Auftragseingang im wichtigen Onshore-Markt Indien temporär von der Einführung eines Auktionssystems für neue Windparkaufträge beeinträchtigt
- Umsatzerlöse von Offshore- und Servicegeschäft gestützt; Umsatzerlöse im Onshore-Geschäft von den oben beschriebenen Marktbedingungen in Indien betroffen
- Profitabilität durch Integrationskosten in Höhe von 36 Mio. € zurückgehalten

## Financial Services

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2017	GJ 2016
Ergebnis vor Ertragsteuern	161	139
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-	-2
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	19,4%	17,4%
(in Mio. €)	30. Jun. 2017	30. Sep. 2016
Gesamtvermögen	25.865	26.446

- Höheres Ergebnis vor Ertragsteuern vor allem aufgrund eines niedrigeren Niveaus bei Kreditvorsorgen
- Trotz Wachstum beim Neugeschäft ging das Gesamtvermögen seit dem Ende des Geschäftsjahrs 2016 zurück, hauptsächlich aufgrund erheblicher vorzeitiger Kündigungen von Finanzierungen und negativer Währungsumrechnungseffekte

## Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2017	GJ 2016
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	120	-107
Siemens Real Estate	6	107
Zentrale Posten	-221	-65
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-104	-104
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-339	-178
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-22	-130
<b>Überleitung Konzernabschluss</b>	<b>-560</b>	<b>-478</b>

- Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten: hauptsächlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Nachhaftungsthemen in Zusammenhang mit der früheren Veräußerung einer Geschäftseinheit sowie für Gewährleistungen; Q3 GJ 2016 beinhaltet ein negatives Ergebnis in Verbindung mit einer wesentlichen Rückbau-, Stilllege- und ähnlichen Verpflichtung
- Ergebnisse von Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet
- Siemens Real Estate: Ergebnismrückgang vor allem aufgrund von niedrigeren Gewinnen aus Immobilienverkäufen
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden: Anstieg um 161 Mio. € hauptsächlich in Zusammenhang mit der Gamesa-Fusion sowie der Akquisition von Mentor Graphics
- Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen: vor allem positive Effekte in Zusammenhang mit der Veränderung beizulegender Zeitwerte von Derivaten, die nicht die Voraussetzungen zur Bilanzierung einer Sicherungsbeziehung erfüllen

## Ausblick

Wir bestätigen unsere, mit den Ergebnissen für Q2 GJ 2017 veröffentlichten Erwartungen für das Geschäftsjahr 2017. Wir erwarten weiterhin ein geringes Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, und gehen davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 zu erreichen. Für unser Industrielles Geschäft rechnen wir mit einer Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0% und erwarten das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 7,20 € bis 7,70 €.

Dieser Ausblick beinhaltet die in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2017 bereits abgeschlossenen Portfolioveränderungen, insbesondere die Akquisition von Mentor Graphics sowie die Gamesa-Fusion, die die Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts und das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) im Geschäftsjahr 2017 belasten. Von diesem Ausblick sind weiterhin Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie potentielle Belastungen in Verbindung mit ausstehenden Portfolioangelegenheiten ausgenommen.

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 08:00 Uhr MESZ wird die Telefonkonferenz für Journalisten zu den Geschäftszahlen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG, Joe Kaeser, dem Finanzvorstand Dr. Ralf P. Thomas und dem Vorstandsmitglied Michael Sen unter [www.siemens.com/telefonkonferenz](http://www.siemens.com/telefonkonferenz) live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:00 Uhr MESZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch mit Dr. Ralf P. Thomas und Michael Sen unter [www.siemens.com/analytstcall](http://www.siemens.com/analytstcall) verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenz für Journalisten sowie der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter [www.siemens.com/investor/de](http://www.siemens.com/investor/de) herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 50 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:

Philipp Encz

Telefon: +49 89 636-32934

E-Mail: [philipp.encz@siemens.com](mailto:philipp.encz@siemens.com)

Wolfram Trost

Telefon: +49 89 636-34794

E-Mail: [wolfram.trost@siemens.com](mailto:wolfram.trost@siemens.com)

Siemens AG,  
80333 München

© 2017 by Siemens AG, Berlin und München

**SIEMENS**

*Ingenuity for life*

# Finanzinformationen

für das dritte Quartal und die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2017

[siemens.com](http://siemens.com)



## Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

### Volumen

	Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb. <sup>1</sup>	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb. <sup>1</sup>
Auftragseingang	19.824	21.060	-6%	-9%	62.006	66.155	-6%	-7%
Umsatzerlöse	21.413	19.804	8%	3%	60.750	57.691	5%	4%
Book-to-Bill-Verhältnis	0,93				1,02			
Auftragsbestand (Summe industrielle Geschäfte, in Mrd. €)	117				117			

### Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb. <sup>1</sup>	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb. <sup>1</sup>
<b>Industrielles Geschäft</b>								
Ergebnis	2.250	2.191		3%	7.256	6.297		15%
Ergebnismarge	10,4%	10,8%			11,8%	10,7%		
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>								
EBITDA	2.564	2.672		-4%	8.358	7.721		8%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.479	1.337		11%	4.864	4.215		15%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2</sup>	1,76	1,60		10%	5,85	5,07		15%
<b>Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>								
Gewinn nach Steuern	1.464	1.372		7%	4.886	4.408		11%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) <sup>2</sup>	1,74	1,64		6%	5,88	5,31		11%
Kapitalrendite (ROCE)	12,1%	13,7%			14,5%	15,0%		

### Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Jun. 2017	30. Sep. 2016
Summe Eigenkapital	43.521	34.816
Industrielle Nettoverschuldung	12.565	10.505
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA <sup>3</sup>	1,2	1,0

	Q3 GJ 2017	Q3 GJ 2016	Q1 - Q3 GJ 2017	Q1 - Q3 GJ 2016
<b>Free Cash Flow</b>				
Fortgeführte Aktivitäten	942	1.839	2.422	1.954
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	941	1.822	2.393	1.906

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	30. Jun. 2017	30. Sep. 2016
<b>Mitarbeiterzahl (in Tausend)</b>	370	351
Deutschland	114	113
Außerhalb Deutschlands	256	238

<sup>1</sup> Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

<sup>2</sup> Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 812.828 (im Vj. 809.539) und in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 810.673 (im Vj. 808.722) Aktien.

<sup>3</sup> Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016
Umsatzerlöse	21.413	19.804	60.750	57.691
Umsatzkosten	-15.246	-13.813	-42.058	-40.095
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.166	5.991	18.692	17.597
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.347	-1.200	-3.688	-3.410
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.173	-2.911	-8.945	-8.640
Sonstige betriebliche Erträge	122	126	517	222
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-91	-35	-354	-240
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	24	18	-57	171
Zinserträge	390	322	1.122	978
Zinsaufwendungen	-287	-245	-774	-741
Sonstiges Finanzergebnis	47	-214	175	-303
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>	<b>1.852</b>	<b>1.853</b>	<b>6.688</b>	<b>5.632</b>
Ertragsteueraufwendungen	-373	-516	-1.825	-1.417
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>1.479</b>	<b>1.337</b>	<b>4.864</b>	<b>4.215</b>
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-15	35	22	194
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1.464</b>	<b>1.372</b>	<b>4.886</b>	<b>4.408</b>
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	51	43	120	111
Aktionäre der Siemens AG	1.413	1.329	4.766	4.298
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,76	1,60	5,85	5,07
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,02	0,04	0,03	0,24
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1,74</b>	<b>1,64</b>	<b>5,88</b>	<b>5,31</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,72	1,58	5,73	5,01
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-0,02	0,04	0,03	0,24
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1,70</b>	<b>1,62</b>	<b>5,76</b>	<b>5,24</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016
Gewinn nach Steuern	1.464	1.372	4.886	4.408
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	374	-1.257	2.635	-2.578
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-215	528	-1.076	1.024
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	—	-5	-2	—
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>374</b>	<b>-1.262</b>	<b>2.633</b>	<b>-2.578</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	-1.161	68	-717	-502
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	280	49	639	64
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-4	3	-9	13
Derivative Finanzinstrumente	124	14	161	191
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-50	-1	-70	-65
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-16	-33	32	-155
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-773</b>	<b>99</b>	<b>115</b>	<b>-401</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-399</b>	<b>-1.163</b>	<b>2.748</b>	<b>-2.979</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.065</b>	<b>208</b>	<b>7.634</b>	<b>1.430</b>
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	-3	44	87	107
Aktionäre der Siemens AG	1.068	164	7.547	1.323

## Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Jun. 2017	30. Sep. 2016
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.485	10.604
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.271	1.293
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17.563	16.287
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.424	6.800
Vorräte	20.802	18.160
Laufende Ertragsteuerforderungen	941	790
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.600	1.204
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	242	190
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>58.328</b>	<b>55.329</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	28.633	24.159
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.008	7.742
Sachanlagen	10.922	10.157
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2.725	3.012
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.243	20.610
Aktive latente Steuern	1.992	3.431
Sonstige Vermögenswerte	1.375	1.279
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>76.898</b>	<b>70.388</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>135.227</b>	<b>125.717</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	6.863	6.206
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.599	8.048
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.546	1.933
Kurzfristige Rückstellungen	4.076	4.166
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.431	2.085
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.387	20.437
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	82	40
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>44.983</b>	<b>42.916</b>
Langfristige Finanzschulden	27.520	24.761
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.778	13.695
Passive latente Steuern	1.205	829
Rückstellungen	4.742	5.087
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.024	1.142
Sonstige Verbindlichkeiten	2.454	2.471
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>46.723</b>	<b>47.986</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>91.706</b>	<b>90.901</b>
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.201	5.890
Gewinnrücklagen	34.287	27.454
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	2.067	1.921
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-3.158	-3.605
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG</b>	<b>41.947</b>	<b>34.211</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.574	605
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>43.521</b>	<b>34.816</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>135.227</b>	<b>125.717</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2017	GJ 2016
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Gewinn nach Steuern	1.464	1.372
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	15	-35
Abschreibungen und Wertminderungen	863	682
Ertragsteueraufwendungen	373	516
Zinsergebnis	-103	-77
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-53	-139
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	206	-7
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-553	-503
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-218	-311
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156	309
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	-630	-135
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-106	-111
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	213	877
Gezahlte Ertragsteuern	-536	-493
Erhaltene Dividenden	139	93
Erhaltene Zinsen	361	304
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>1.589</b>	<b>2.342</b>
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-1	-16
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>1.588</b>	<b>2.326</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-647	-504
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-853	-849
Erwerb von Finanzanlagen	-121	-22
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-209	-276
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	121	368
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	16	131
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-2	—
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	209	249
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.485</b>	<b>-903</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-3	-13
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.487</b>	<b>-916</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Erwerb eigener Anteile	-208	-77
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	568	—
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-4	-8
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-1.238	-1.031
Gezahlte Zinsen	-236	-265
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-20	-23
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.138</b>	<b>-1.404</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	—
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.138</b>	<b>-1.404</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-358	67
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.396	73
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	9.881	6.307
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8.486	6.381
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	—	—
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)</b>	<b>8.485</b>	<b>6.380</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1 - Q3	
	GJ 2017	GJ 2016
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Gewinn nach Steuern	4.886	4.408
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-22	-194
Abschreibungen und Wertminderungen	2.192	2.022
Ertragsteueraufwendungen	1.825	1.417
Zinsergebnis	-348	-237
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-244	-359
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	380	246
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-1.830	-1.987
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	43	-744
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-49	-273
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	-227	655
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-338	-330
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-2.068	-1.114
Gezahlte Ertragsteuern	-1.599	-1.357
Erhaltene Dividenden	323	232
Erhaltene Zinsen	1.042	884
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>3.964</b>	<b>3.272</b>
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-29	-47
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>3.935</b>	<b>3.224</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1.542	-1.318
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-4.322	-912
Erwerb von Finanzanlagen	-399	-127
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-601	-784
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	146	-48
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	356	285
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-29	10
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	618	718
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-5.772</b>	<b>-2.176</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-5	264
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-5.777</b>	<b>-1.912</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Erwerb eigener Anteile	-352	-362
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	594	-13
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	6.958	—
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-3.585	-474
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	73	-288
Gezahlte Zinsen	-659	-642
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.914	-2.827
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-135	-185
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-19</b>	<b>-4.791</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	—
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-19</b>	<b>-4.791</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-271	-98
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.132	-3.577
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	10.618	9.958
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8.486	6.381
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	—	—
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)</b>	<b>8.485</b>	<b>6.380</b>

## Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q3		Veränderung in %		Q3		Veränderung in %		Q3		Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q3	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	2017	2016	GJ 2017	GJ 2016
Power and Gas	2.674	4.512	-41%	-41%	3.819	4.321	-12%	-11%	369	480	9,7%	11,1%	9.895	9.066	219	395
Energy Management	3.030	3.102	-2%	-3%	3.038	2.894	5%	5%	207	240	6,8%	8,3%	4.430	4.335	303	198
Building Technologies	1.715	1.658	3%	3%	1.608	1.536	5%	4%	165	140	10,3%	9,1%	1.354	1.324	154	163
Mobility	2.328	1.112	109%	111%	2.042	1.795	14%	15%	178	158	8,7%	8,8%	3.200	2.868	121	-109
Digital Factory	3.027	2.563	18%	11%	2.960	2.519	18%	11%	485	395	16,4%	15,7%	9.418	5.731	512	577
Process Industries and Drives	2.257	2.117	7%	7%	2.182	2.247	-3%	-3%	103	101	4,7%	4,5%	2.090	1.800	123	182
Healthineers	3.463	3.382	2%	3%	3.361	3.230	4%	4%	579	534	17,2%	16,5%	11.334	11.211	614	701
Siemens Gamesa Renewable Energy	1.398	2.729	-49%	-64%	2.693	1.722	56%	3%	164	143	6,1%	8,3%	4.906	-190	-650	-192
<b>Industrielles Geschäft</b>	<b>19.892</b>	<b>21.175</b>	<b>-6%</b>	<b>-9%</b>	<b>21.703</b>	<b>20.263</b>	<b>7%</b>	<b>2%</b>	<b>2.250</b>	<b>2.191</b>	<b>10,4%</b>	<b>10,8%</b>	<b>46.627</b>	<b>36.145</b>	<b>1.397</b>	<b>1.914</b>
Financial Services (SFS)	234	238	—	—	234	238	—	—	161	139	19,4%	17,4%	25.865	26.446	161	163
Überleitung Konzernabschluss	-303	-354	—	—	-525	-697	—	—	-560	-478	—	—	62.735	63.126	-615	-239
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>19.824</b>	<b>21.060</b>	<b>-6%</b>	<b>-9%</b>	<b>21.413</b>	<b>19.804</b>	<b>8%</b>	<b>3%</b>	<b>1.852</b>	<b>1.853</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>135.227</b>	<b>125.717</b>	<b>942</b>	<b>1.839</b>

## Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q1 - Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Q1 - Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q1 - Q3	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	2017	2016	GJ 2017	GJ 2016
Power and Gas	9.838	16.236	-39%	-40%	11.818	11.926	-1%	0%	1.288	1.364	10,9%	11,4%	9.895	9.066	453	372
Energy Management	9.578	9.588	0%	-1%	8.842	8.367	6%	5%	621	595	7,0%	7,1%	4.430	4.335	506	-195
Building Technologies	5.062	4.665	9%	8%	4.764	4.458	7%	6%	570	382	12,0%	8,6%	1.354	1.324	525	337
Mobility	6.630	5.601	18%	20%	5.865	5.754	2%	4%	554	504	9,5%	8,8%	3.200	2.868	433	-20
Digital Factory	8.583	7.632	12%	9%	8.228	7.385	11%	9%	1.634	1.175	19,9%	15,9%	9.418	5.731	1.408	1.217
Process Industries and Drives	6.688	6.726	-1%	0%	6.487	6.597	-2%	-1%	371	316	5,7%	4,8%	2.090	1.800	227	387
Healthineers	10.284	9.977	3%	3%	10.084	9.837	3%	2%	1.787	1.629	17,7%	16,6%	11.334	11.211	1.434	1.402
Siemens Gamesa Renewable Energy	5.976	6.768	-12%	-17%	5.593	4.380	28%	7%	430	331	7,7%	7,6%	4.906	-190	-352	-40
<b>Industrielles Geschäft</b>	<b>62.638</b>	<b>67.191</b>	<b>-7%</b>	<b>-8%</b>	<b>61.683</b>	<b>58.703</b>	<b>5%</b>	<b>3%</b>	<b>7.256</b>	<b>6.297</b>	<b>11,8%</b>	<b>10,7%</b>	<b>46.627</b>	<b>36.145</b>	<b>4.634</b>	<b>3.459</b>
Financial Services (SFS)	705	754	—	—	705	754	—	—	508	533	21,3%	23,8%	25.865	26.446	620	534
Überleitung Konzernabschluss	-1.337	-1.791	—	—	-1.638	-1.765	—	—	-1.076	-1.197	—	—	62.735	63.126	-2.832	-2.039
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>62.006</b>	<b>66.155</b>	<b>-6%</b>	<b>-7%</b>	<b>60.750</b>	<b>57.691</b>	<b>5%</b>	<b>4%</b>	<b>6.688</b>	<b>5.632</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>135.227</b>	<b>125.717</b>	<b>2.422</b>	<b>1.954</b>

## EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q3		Q3		Q3		Q3		Q3		Q3	
	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016
Power and Gas	369	480	-61	-67	21	4	287	409	121	121	408	530
Energy Management	207	240	-5	-5	1	-1	201	236	53	52	254	288
Building Technologies	165	140	-3	-3	—	—	163	137	21	21	183	158
Mobility	178	158	-15	-15	2	4	162	139	36	33	198	171
Digital Factory	485	395	-87	-33	1	—	398	363	129	80	526	442
Process Industries and Drives	103	101	-6	-7	—	—	96	94	51	54	147	148
Healthineers	579	534	-36	-46	5	6	539	482	132	142	671	623
Siemens Gamesa Renewable Energy	164	143	-126	-2	-7	4	45	137	190	34	235	171
<b>Industrielles Geschäft</b>	<b>2.250</b>	<b>2.191</b>	<b>-338</b>	<b>-178</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>1.890</b>	<b>1.996</b>	<b>733</b>	<b>536</b>	<b>2.623</b>	<b>2.533</b>
Financial Services (SFS)	161	139	—	—	174	165	-14	-25	52	50	38	25
Überleitung Konzernabschluss	-560	-478	338	178	-47	-319	-175	19	78	96	-97	115
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>1.852</b>	<b>1.853</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>150</b>	<b>-137</b>	<b>1.702</b>	<b>1.990</b>	<b>863</b>	<b>682</b>	<b>2.564</b>	<b>2.672</b>



## EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2016
Power and Gas	1.288	1.364	-191	-188	24	20	1.073	1.155	377	390	1.450	1.545
Energy Management	621	595	-14	-16	—	15	607	564	157	155	764	719
Building Technologies	570	382	-9	-10	-1	—	562	371	65	63	628	435
Mobility	554	504	-44	-45	7	9	503	450	100	96	603	546
Digital Factory	1.634	1.175	-153	-80	1	12	1.481	1.083	280	218	1.761	1.301
Process Industries and Drives	371	316	-19	-20	1	-2	350	297	153	162	504	460
Healthineers	1.787	1.629	-113	-138	17	14	1.658	1.477	399	424	2.056	1.901
Siemens Gamesa Renewable Energy	430	331	-129	-5	2	13	299	314	272	99	571	412
<b>Industrielles Geschäft</b>	<b>7.256</b>	<b>6.297</b>	<b>-673</b>	<b>-503</b>	<b>51</b>	<b>82</b>	<b>6.533</b>	<b>5.712</b>	<b>1.804</b>	<b>1.608</b>	<b>8.337</b>	<b>7.320</b>
Financial Services (SFS)	508	533	-1	1	489	475	18	60	157	159	175	219
Überleitung Konzernabschluss	-1.076	-1.197	674	502	-17	-622	-385	-73	231	255	-154	182
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>6.688</b>	<b>5.632</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>523</b>	<b>-66</b>	<b>6.166</b>	<b>5.698</b>	<b>2.192</b>	<b>2.022</b>	<b>8.358</b>	<b>7.721</b>

## Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Q3		Auftragseingang Veränderung in %		Q3		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	10.058	10.461	-4%	-5%	11.025	10.559	4%	3%
<i>darin: Deutschland</i>	3.274	2.667	23%	23%	2.947	2.459	20%	15%
Amerika	5.407	6.613	-18%	-22%	6.261	5.684	10%	-3%
<i>darin: USA</i>	4.111	4.485	-8%	-11%	4.513	4.179	8%	-3%
Asien, Australien	4.358	3.987	9%	5%	4.126	3.562	16%	11%
<i>darin: China</i>	1.795	1.815	-1%	-1%	1.846	1.543	20%	18%
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>19.824</b>	<b>21.060</b>	<b>-6%</b>	<b>-9%</b>	<b>21.413</b>	<b>19.804</b>	<b>8%</b>	<b>3%</b>
<i>darin: Schwellenländer</i>	6.660	6.698	-1%	-5%	7.329	6.741	9%	2%

(in Mio. €)	Q1 - Q3		Auftragseingang Veränderung in %		Q1 - Q3		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.	GJ 2017	GJ 2016	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	32.755	37.251	-12%	-12%	31.593	30.322	4%	5%
<i>darin: Deutschland</i>	10.463	8.106	29%	29%	8.092	7.657	6%	4%
Amerika	16.301	17.543	-7%	-10%	17.508	16.553	6%	0%
<i>darin: USA</i>	11.886	12.805	-7%	-10%	12.679	12.269	3%	-2%
Asien, Australien	12.950	11.360	14%	12%	11.649	10.816	8%	6%
<i>darin: China</i>	5.266	5.088	4%	6%	5.100	4.645	10%	11%
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>62.006</b>	<b>66.155</b>	<b>-6%</b>	<b>-7%</b>	<b>60.750</b>	<b>57.691</b>	<b>5%</b>	<b>4%</b>
<i>darin: Schwellenländer</i>	19.958	23.764	-16%	-17%	20.691	19.343	7%	5%